

Jahresbericht 2023 – Chinderhuus Ebnit

Stand: Juli 2024



Grubenstrasse 16
CH-3780 Gstaad

www.ebnit.ch
T +41 33 744 15 34
F+ 41 33 744 15 46

Inhaltsverzeichnis

1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN	3
2. BERICHT DES INSTITUTIONSLEITERS	5
3. BETRIEBSRECHNUNG 2023	8
4. GELDFLUSSRECHNUNG 2023	13
5. RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS	14
6. VEREINSRECHNUNG FREUNDE DES CHINDERHUUS 2023	15
7. REVISIONSBERICHT	17
8. STATISTIK	21
9. VORSTAND UND MITARBEITENDE	22

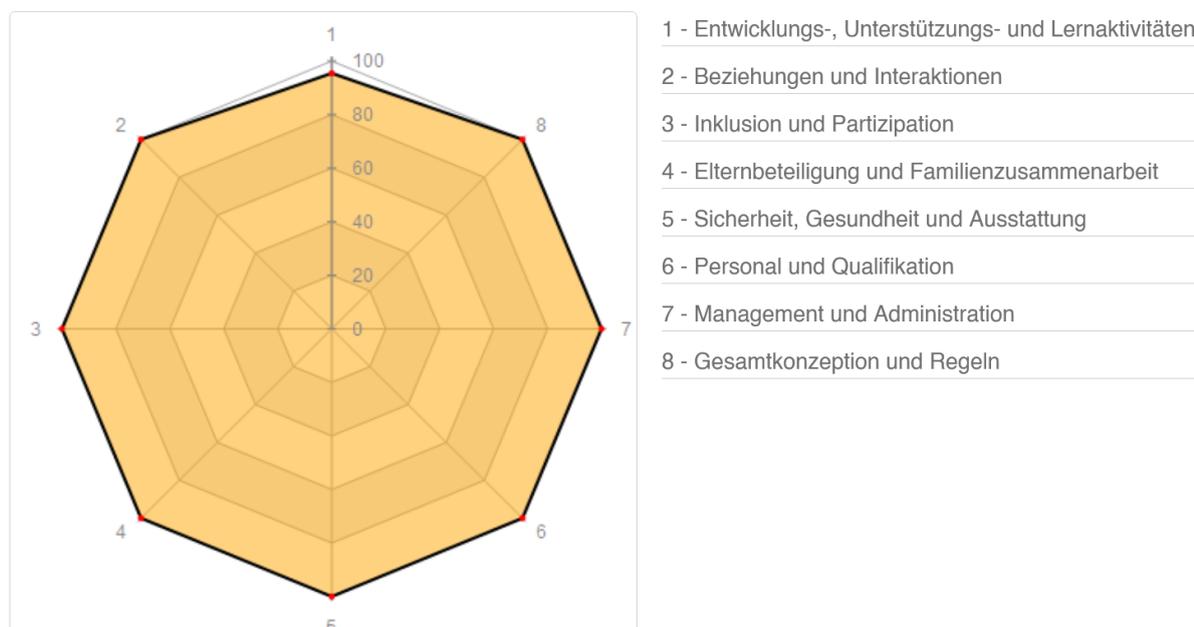
1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Vereinsmitglieder, Eltern, Leserinnen und Leser

36 Jahre sind verstrichen, seit unser Chinderhuus Ebnit gegründet wurde. Was am 19. April 1988 mit der Gründung unseres Vereins begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einem soliden und vertrauenswürdigen Betrieb entwickelt.

Im letzten Jahr wurden unsere Kindertagesstätten in Gstaad und Saanen wieder durch die QualiKita überprüft und hat mit Bravour die Zertifizierung erhalten, wie die folgende Grafik aufzeigt:

Erfüllungsgrad pro QualiKita-Qualitätsentwicklungsbereich



Die QualiKita setzt die Qualitätsstandards in der Branche fest und fördert damit die positive Entwicklung eines Kindes. Der QualiKita-Standard ist wissenschaftlich basiert und in der Praxis erprobt.

Eine professionelle Betreuung erfordert solide Strukturen. Diese Rahmenbedingungen bestimmen massgeblich den Arbeitsalltag, die Atmosphäre im Team und damit auch die Ausstrahlung nach aussen. Mit dem QualiKita-Label unterstreicht das Chinderhuus Ebnit nicht nur die pädagogische, sondern auch die organisatorische Professionalität.

Wir konnten auch im 2023 die geforderten und strengeren Vorschriften betreffend personelle Ressourcen vom Kanton umsetzen. Wir sind aber auch laufend mit Personalfuktuation und Fachkräftemangel konfrontiert und deshalb fordere ich auch, dass die Qualität der familienergänzenden Bildung und Betreuung ausgebaut wird. Damit dies gelingen kann, braucht es bessere Rahmenbedingungen und mehr Wertschätzung der Politik für diese systemrelevante Branche.

Das Vorprojekt Umbau Chinderhuus Ebnit ist so weit auch abgeschlossen und gelangt jetzt in den politischen Prozess wie Raumplanung und Finanzierung. Ich erhoffe mir, dass an der Gemeindeversammlung im Dezember 2024 das Geschäft präsentiert werden kann und die Saanen Bürger diesem zustimmen.

Ebenso haben und werden wir uns noch mit dem Vereinsmanagement auseinandersetzen. Das heisst, wie machen wir den Verein Chinderhuus Ebnit für Mitglieder und Eltern attraktiver. In der heutigen Zeit ist es sicher wichtig und richtig über den Tellerrand hinauszuschauen. Die Vereinswelt wird immer komplexer und deshalb ist es wichtig, dass sich der Verein zeitgemäss aufstellt. Früher war es die Regel, dass man an seinem Wohnort Mitglied in einem Verein wurde. Heute ist es eher so, dass die Menschen, über die Social Media, auf einen Verein aufmerksam werden. Dieses Potenzial, um neue Mitglieder zu gewinnen wird noch vernachlässigt. Es ist ganz klar, wenn das auch gelingen soll, muss das strategisch angegangen werden – auch aus Datenschutzgründen.

Der Verein will sich öffnen, um neue Wege zu gehen. Wir möchten die Einbindung der Mitglieder bei Entscheidungen fördern. Am Ende sind es doch die Mitglieder die einen Verein ausmachen. Wenn der Verein den Mitgliedern mehrere Möglichkeiten anbietet, bei denen sie sich engagieren und davon profitieren können, steigert dies die Attraktivität mitzumachen.

Ebenfalls wollen wir durch gute Öffentlichkeitsarbeit und dem positiven Image, welches «in aller Munde» ist, potenzielle Spender für das Projekt Chinderhuus Ebnit gewinnen. Hierfür würde sich auch das Internet anbieten, um auf vielfältige Möglichkeiten Menschen zu erreichen und Unterstützer für Projekte zu begeistern. Uns ist es aber wichtig, dass wir lieber anbieten als betteln: Die Spendenanfrage soll als Angebot (und nicht als Bitte) kommuniziert werden und klare Transparenz zeigen, welche Geldmenge für welchen Zweck benötigt wird.

Also handeln wir doch so:

«Mach es wie die Briefmarke.

Sie sichert sich den Erfolg durch die Fähigkeit einer Sache festzuhalten, bis sie ankommt.»

Josh Billings, US-amerikanischer Schriftsteller

Mein herzlicher Dank und meine Anerkennung, für den täglichen und selbstlosen Einsatz, zum Wohle der uns anvertrauten Kinder, richtet sich an alle Mitarbeitenden des Chinderhuus Ebnit. Ein besonderer Dank verdient unser Gesamtleiter, Patric Bill. Mit viel Umsicht, ausgeprägter Fachkompetenz und Kreativität führt er den Betrieb.

Ebenso bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen /-innen, die auch ihren unverzichtbaren Teil zum guten Gelingen beitragen. In diesen Dank schliesse auch diejenigen ein, die uns finanziell unterstützen. Bei den Eltern und erziehungsberechtigten Personen bedanke ich mich im Namen aller Mitarbeitenden für das Vertrauen, das sie unserer Kita entgegenbringen.

Christian Gafner
Präsident Chinderhuus Ebnit

2. BERICHT DES INSTITUTIONSLEITERS

„Life is pain (au chocolat) »

Wir leben in einer sonderbaren Zeit. Mein Nervensystem kommt in Schwingungen, wenn die Post zu spät zugestellt wird, weil ich via digitales Tracking weiss, dass das Paket seit vier Stunden auf der Poststelle liegt, währenddem ein paar Flugstunden weg von meinem Büro ukrainische Städte seit zwei Jahren regelmässig bombardiert werden. Durch die mediale Globalisierung erfahren wir innerhalb von Sekunden – oft ob wir es wollen oder nicht – alle möglichen Vorkommnisse rund um unseren Erdball. Die Geschwindigkeit an Informationen wird für meine kognitiven Voraussetzungen zunehmend zum Problem.

Vor ein paar Wochen sass ich im Zug nach Hamburg inmitten einer Schulklasse. Die Jungs im Abteil neben mir – allesamt mit einem Testosteronwert ausgestattet, welcher im Spitzensport eine Dopingsperre zur Folge hätte – waren selbstverständlich aktiv mit ihren Smartphones beschäftigt. Nach dem vierten oder fünften Furzgeräusch, welches über die Bluetooth-Box durch den ICE schallte, zog die Klassenlehrerin (pädagogisch geschickt, klar und unmissverständlich) die Geräte aller vier Jungs für rund eine Stunde ein. Nach ein paar Minuten des Grolls wurde es im Abteil leise und kurze Zeit später schienen alle vier zu schlafen. Beeindruckend war der Moment, als die Lehrerin (welche ihren Job wirklich im Griff hatte... hätte man ihr eigentlich zurückmelden sollen) die Smartphones wieder aushändigte. Ich hatte freie Sicht auf eines der Displays und was der junge Mann in den vergangenen sechzig Minuten seines Lebens an Nachrichten auf Snapchat, WhatsApp, Instagram und Tiktok verpasste, war echt beeindruckend. Die Gruppe war rund eine halbe Stunde damit beschäftigt, in einem horrenden Tempo alle Likes und Antworten aufzuarbeiten.

Dass sich die Welt gefühlt schneller dreht, ist kaum weg zu argumentieren. Dass die gesellschaftlichen Entwicklungen, das Weltgeschehen und der Wandel mit uns, unseren Kindern, uns als Gesellschaft und schlussendlich auch mit uns als Institution etwas macht, ist im täglichen Arbeitsalltag zu erkennen. Unsere Problemstellungen werden in der sozialpädagogischen Arbeit vielschichtiger und komplexer, viele Kinder, welche im Ebnit für ein paar Wochen stationär untergebracht sind, verfügen über teils desolate Familiensysteme. Viele Eltern der Kinder leiden an psychischen Krankheiten, welche ihre Erziehungskompetenzen stark einschränken. Demgegenüber wird es zunehmend schwieriger, Personal zu finden, welches bereit ist, sich den Problemstellungen anzunehmen. Der Fachkräftemangel scheint allgegenwärtig. Die Anforderungen nehmen zu, die allgemeine Belastbarkeit nimmt ab. Vieles scheint unverbindlicher. Konnte man bis vor ein paar Jahren damit rechnen, dass Mitarbeitende, welche aus einem unbezahlten Urlaub zurückkehrten, die darauffolgenden zwei Jahre wieder fix an Bord waren, gelten solche unausgesprochenen Commitments heute nur noch wenig.

Wir befassen uns an Weiterbildungsveranstaltungen mit Themen zur Entwicklung von attraktiven Arbeitsplätzen, sind aber weiterhin nicht in der Lage, im stationären Bereich Löhne zu zahlen, welche in der ambulanten Familienhilfe oder in der behördlichen Sozialarbeit Standard sind. Dies obschon heute das Anforderungsprofil bezüglich Ausbildung und Berufserfahrung über alle diese Arbeitsbereiche vergleichbar oder gar identisch ist. Vor mehr als zehn Jahren habe ich mal einen Artikel in einer Fachzeitschrift gelesen, worin der Autor erläuterte, dass in der stationären Arbeit mit beeinträchtigten Menschen Angebote verschwinden werden. Prägnant im Text war, dass der Autor darauf hinwies, dass dies nicht an fehlenden Bedürfnissen liegen werde, sondern schlicht und

einfach daran, dass man die Fachpersonen für diese Arbeit nicht mehr finden werde. Der Autor war seiner Zeit voraus...

Manchmal ist es wirklich zum Haare raufen, stimmt nachdenklich und lässt einem ab und zu ratlos zurück.

In Momenten, in welchem man mal in aller Ruhe darüber nachdenken kann (und das muss man einfach manchmal, das hat mich Sven Regeners Herr Lehmann gelernt), sinniere ich darüber nach, wie dieser Zeit, diesen Phänomenen und Problemen am besten zu begegnen ist. Ich bewege mich nun ein Vierteljahrhundert - fast mein halbes Leben lang - im Berufsfeld der Sozialpädagogik, habe ein paar schöne Diplome und Zertifikate im Schrank erlangt und mir etwas Berufserfahrung angeeignet. Doch je länger ich der Frage nachgehe, was unsere Arbeit erfolgreich macht oder uns schlicht über Wasser hält, lande ich immer wieder bei einer Achtsamkeitsübung, welcher ich vor einiger Zeit begegnet bin. Die Übung mit dem Namen „ich bin mehr als...“ war schon an sich sehr wohltuend. Ich empfand es als entlastend und beruhigend, beim genaueren hinschauen zu sehen, dass wir aus systemischer Sicht immer mehr sind als das, was wir sehen. Ich bin mehr als meine etwas marode Emotionsregulationskompetenz, ich bin mehr als meine verschiedenen Rollen im Alltag, ich bin mehr als Institutionsleiter, Vater oder Fussballtrainer, und meine Mitmenschen sind ebenfalls viel mehr als alles, was ich selbst erkennen kann.

Irgendwie tut mir diese Sichtweise gut, und auch andere Bereiche der systemischen Grundhaltung wirken im Alltag oft heilsam. So versuchen wir in all den Schwierigkeiten im Chinderhuus Ebnit den Blick für die Lösungen und die Ressourcen, Stärken und Kompetenzen unserer Kinder und deren Eltern immer wieder zu schärfen. Je grösser die Probleme erscheinen, umso wichtiger wird aus meiner Sicht eine konsequente lösungs- und ressourcenorientierte Arbeitsweise werden. Vor ein paar Monaten war ich im Berufsalltag mit einem Kindsvater konfrontiert, welcher nicht nur durch seine imposante Grösse auffiel, sondern auch aktenkundig verschiedenste Menschen im Helfersystem anschrie. Getreu dem Motto des „Reframing“ dachte ich bei der ersten Begegnung „wow, der Mann verfügt über ein eindrückliches Stimmvolumen. Nicht schlecht, das hat nicht jeder“. Der weitere Aufenthaltsverlauf hat gezeigt, dass dieser Kindsvater wirklich konstant sehr laut sprach und bei weitem nicht immer Streit suchte oder Macht demonstrieren wollte. Schon nur dieser kleine Wahrnehmungsunterschied war in einigen Situation wohltuend deeskalierend.

Und es braucht weiter viel Optimismus und Mut! Optimismus ist gesund, tut gut und führt im Arbeitsumfeld dazu, den Kindern, Eltern, Mitarbeitenden, Kolleginnen und Kollegen zuzutrauen, dass sie den Herausforderungen gewachsen sind. Und es braucht etwas Mut, auch mal neue Wege zu erkunden. Ich bin überzeugt, dass wir teils langjährig bewährte Kernprozesse überarbeitet oder teils gar von Grund auf neudesigt werden müssen. Ohne auf Bewährtes zu verzichten, kommen wir nicht darum herum, auch in der Sozialpädagogik und der Schule Prozesse zu hinterfragen und den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend anzupassen. Im Bereich des „HR“ gehen wir bereits heute konsequent neue Wege.

Ich wünsche uns, dass wir trotz Kriegen, schmelzenden Gletschern, Fachkräftemangel, künstlicher Intelligenz und digitalem Wandel unseren Optimismus wahren, auf unsere Ressourcen und Fähigkeiten vertrauen und aus Überzeugung mit Mut an innovativen Lösungen arbeiten.

Die Gesellschaft wird auch in Zukunft darauf angewiesen sein, dass sich Menschen für andere Menschen einsetzen. Sei dies beruflich, in der Freiwilligenarbeit, in Vereinen, in der Familie und in der Nachbarschaft!

Wir sind mehr als die Probleme! Und zusammen sind wir mit Sicherheit mehr als die Summe aller Teile.

Ich danke allen, welche sich in irgendeiner Form für die Arbeit im Chinderhuus Ebnit einsetzen. Ein grosses Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche sich Tag für Tag für die Kinder und deren Eltern zur Arbeit kommen. Danke auch an die strategische Leitung, welche sich im Sinne der „Freiwilligenarbeit“ für unsere Arbeit einsetzt. Danke auch an alle Behördenvertretungen für die gute Zusammenarbeit und im Speziellen an das Sozialekretariat Saanen!

Weiter danke ich allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung im vergangenen Betriebsjahr. Ein ganz grosses Merci geht im Speziellen an unseren Frauenverein und Familie Stebler!

Ich wünsche allen gutes Gelingen!

Patric Bill
Institutionsleiter

P.S. Ich möchte es nicht unterlassen, auch noch den Musikerinnen des Menuhin-Festivals für die Krabbelkonzerte zu danken. Es war Magie – oder eben Pain au Chocolat!

P.S.S. Und fast hätte ich es vergessen... die Auslastung aller Angebote im Jahr 2023 war gut (siehe weiterführender Bericht) und die Jahresrechnung 2023 war ebenfalls gut. Die Vorprojektarbeiten für den geplanten Neubau konnten Ende 2023 abgeschlossen werden. Wir sind bereit für die nächsten Schritte!

3. BETRIEBSRECHNUNG 2023

Verein Chinderhuus Ebnit, Gstaad

5 GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Grundlagen

Die Jahresrechnung 2023 des Vereins Chinderhuus Ebnit wird nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER (Kern-FER) dargestellt.

Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Der Verein übt bei keinen anderen Organisationen einen beherrschenden Einfluss aus und wird auch von keiner anderen Organisation beherrscht.

Geldflussrechnung

Der Fonds Flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit wird mithilfe der indirekten Mehtode ermittelt.

6 BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE UND ERLÄUTERUNGEN

Sofern bei den Erläuterungen nicht anderes erwähnt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Anschaffungswerten bzw. Herstellkostenprinzip abzüglich notwendiger Wertberichtigungen am Bilanzstichtag.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

Die Rechnungslegung des Vereins Chinderhuus Ebnit erfolgte in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER), insbesondere mit FER 21 (Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen), dem schweizerischen Obligationenrecht, den Bestimmungen der Vereinsstatuten, sowie den Richtlinien über die Erbringung von stationären besonderen Förder- und Schutzleistungen durch Einrichtungen mit Leistungsvertrag.

Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung

1. Flüssige Mittel

Diese Position umfasst die Kassenbestände und Bankguthaben, bewertet zum Nominalwert.

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position umfasst die Rechnungsstellung gegenüber Klienten. Sie sind zum Nominalwert bewertet. Unbezahlte Forderungen im Betreibungsverfahren werden einzelwertberichtigt.

3. Übrige kurzfristige Forderungen

Diese Position umfasst diverse Forderungen gegenüber Sozialversicherungen. Sie sind zum Nominalwert bewertet.

4. Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vorräte werden nach dem Verbrauchsfolgeverfahren FIFO (first in, first out) ermittelt.

5. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst im Wesentlichen Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr 2024, sowie nicht erhaltene Erträge 2023 aus Mehrbezügen Klienten.

6. Finanzanlagen

In den Finanzanlagen enthalten ist der Genossenschaftsanteil der Raiffeisenbank Simmental-Saanenland.

7. Immoblie Sachanlagen

Die Bewertung der Liegenschaften erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich erhaltener Subventionen. Die Abschreibungen erfolgen linear über 25 Jahre vom Netto-Anschaffungswert. Die Grundstücke und Sachanlagen im Bau werden nicht abgeschrieben.

Im Zusammenhang mit der Erstanwendung von der Rechnungslegung Swiss GAAP FER musste keine Neubewertung der Immobilie vorgenommen werden.

8. Mobile Sachanlagen

Die Bewertung der mobilen Sachanlagen erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen gemäss Richtlinien der IVSE sowie den Richtlinien über die Erbringung von stationären besonderen Förder- und Schutzleistungen durch Einrichtungen mit Leistungsvertrag. Die Betriebseinrichtungen und die Fahrzeuge werden über 5 Jahre, die Informatik über 3 Jahre linear abgeschrieben. Werden Anlagegüter mittels Spenden oder Staatsbeiträgen finanziert, wird dieser Anteil den Wertberichtigungen zugeschlagen.

9. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten ausgewiesen.

10. Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet. In den kurzfristig verzinslichen Verbindlichkeiten wird der innert 12 Monaten fällige Anteil des Darlehens der Gemeinde Saanen ausgewiesen. Das restliche noch nicht fällige Darlehen wird in den langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

12. Fondskapital

Für alle die im Fondskapital enthaltenen Fonds bestehen Reglemente. Fondveränderungen werden in der Betriebsrechnung brutto gezeigt. Sie werden deshalb sowohl unter den entsprechenden Ertrags- bzw. Aufwandsarten als auch als Fondszugänge bzw. -verwendungen gebucht.

13. Neubewertungsreserven

Im Zusammenhang mit der Erstanwendung von der Rechnungslegung Swiss GAAP FER musste keine Neubewertung der Immobilie vorgenommen werden.

14. Ausserordentliches Ergebnis

Der ausserordentliche Aufwand von CHF 205'608.31 resultiert aus der Schlussrechnungabrechnung 2022 BDK über CHF 203'409.41 sowie den periodenfremden Aufwendungen der Schlussrechnungen für die Liegenschaftssteuer 2020 und 2021 aufgrund der allgemeinen amtlichen Neubewertung 2020 des Kantons Bern.

Der ausserordentliche Ertrag von CHF 321'543.75 aus dem Vorjahr resultiert aus der Auflösung der Rückstellung GSI gemäss Korrekturabrechnung aus den Vorjahren, sowie einer periodenfremden Vergütung aus einer Forderung welche in Betreuung war.

7 WEITERE ANGABEN

Alle weiteren Angaben zum Anhang gemäss FER, welche nicht direkt aus der Jahresrechnung und den Erläuterungen hervorgehen, werden nachfolgend ergänzt.

Unentgeltliche Leistungen

Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine wesentlichen unentgeltlichen Leistungen erbracht.

	31.12.2023	31.12.2022
Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe	CHF	CHF
Sitzungsgelder, Pauschalen, Spesen gemäss Reglement	2'485	2'725
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 50	< 50
Ausserbilanzgeschäfte (FER 5)	keine	keine

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (FER 6)

keine

keine

Betriebsergebnisse der Kostenrechnung

Bereich 1	Heim	128'811	247'649
Bereich 2	Schule	205'641	238'201
Bereich 3	Abmbulante Angebote	-1'521	6'332
Bereich 4	Kita	8'083	50'795

8 ORGANISATION**Rechtsform und Zweck**

Das Chinderhuus Ebnit ist ein nach Art. 60 ff ZGB errichteter, operativ tätiger Verein mit Sitz in Saanen. Der Verein verfolgt einen gemeinnützigen Zweck und ist steuerbefreit.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21), dem Obligationenrecht, sowie den Bestimmungen der Statuten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Rechtsgrundlagen

Gründung:	19.04.1988
Statuten:	19.03.2008
Vereinsreglement	17.08.2007

Organisation

Vereinsvorstand:	Christian Gafner	Präsident
	Nadja Ruchti	Vizepräsidentin
	Clewi Haldi	
	Anita Huwiler	
	Tanja Eschler	

Geschäftsführung: Patric Bill

Revisionsstelle: T&R Oberland AG, 3780 Gstaad

Aufsichtsbehörden: KJA - Kantonales Jugendamt
BKD - Bildungs- und Kulturdirektion
GSI - Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion

9 LEISTUNGSBERICHT

Informationen zu unseren Leistungen, aktuellen Ereignissen und Veranstaltungen erfahren Sie in unserem Jahresbericht und auf www.ebnit.ch

Verein Chinderhuus Ebnit, Gstaad

Jahresrechnung per 31. Dezember 2023

1 BILANZ	Anhang	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	1'809'631.71	1'181'247.70
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	2	136'185.20	129'058.03
Delkredere		-5'810.35	-5'160.75
Übrige kurzfristige Forderungen	3	0.00	26'399.95
Vorräte und nicht fakturierte Leistungen	4	6'920.00	22'490.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	5	4'405.40	123'335.10
gegenüber der öffentlichen Hand		0.00	159'270.00
Total Umlaufvermögen		1'951'331.96	1'636'640.03
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	6	200.00	200.00
Immobilie Sachanlagen	7	135'321.20	172'559.80
Mobile Sachanlagen	8	4'967.55	11'371.25
Total Anlagevermögen		140'488.75	184'131.05
TOTAL AKTIVEN		2'091'820.71	1'820'771.08
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	45'344.45	8'400.85
Übrigen kurzfristige Verbindlichkeiten	9	0.00	7'659.90
kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	10	43'410.40	43'410.40
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten		15'123.04	68'761.59
gegenüber der öffentlichen Hand		260'228.25	0.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		364'106.14	128'232.74
langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	10	44'254.40	87'664.80
Total langfristiges Fremdkapital		44'254.40	87'664.80
Fondskapital zweckgebunden			
Spendenfonds Silvia Scherz-Bezzola		257'933.77	257'933.77
Schwankungsfonds Infrastruktur KFSG		72'334.63	37'187.20
Schwankungsfonds Immobilien BKD		58'297.16	29'248.23
Schwankungsfonds Mobilien BKD		18'014.14	9'007.07
Schwankungsfonds Betriebsreserve BKD		43'231.00	99'318.84
Total Fondskapital	12	449'810.70	432'695.11
Total Fremdkapital inkl. Fondskapital		858'171.24	648'592.65
Organisationskapital			
Vereinskapital		324'184.64	324'184.64
Freies Kapital KFSG		247'648.93	0.00
Freiwillige Gewinnreserven		40'721.75	40'721.75
Gewinnvortrag		559'623.11	60'693.39
Jahresergebnis		61'471.04	746'578.65
Total Organisationskapital		1'233'649.47	1'172'178.43
TOTAL PASSIVEN		2'091'820.71	1'820'771.08

Verein Chinderhuus Ebnit, Gstaad

Jahresrechnung per 31. Dezember 2023

2 BETRIEBSRECHNUNG	Anhang	2023	2022
Ertrag			
Erträge aus Leistungsabteilungen Betriebskosten		1'302'856.65	1'306'504.65
Erträge aus Leistungsabteilungen Infrastrukturkosten		99'451.70	100'512.27
Erträge aus Leistungsabteilungen BKD Unterrichtskosten		357'663.00	352'032.00
Erträge aus Leistungsabteilungen BKD Betriebskosten		86'462.00	85'000.00
Erträge aus Leistungsabteilungen BKD Infrastrukturkosten		49'580.00	49'580.00
Erträge aus Leistungsabteilungen Kostgeldbeiträge		2'425.00	0.00
Erträge aus Leistungsabteilungen Amulante Angebote		718.75	6'795.55
Total Erträge aus Leistungsabteilungen		1'899'157.10	1'900'424.47
Beiträge Eltern Kita Betreuung Gstaad		235'189.75	210'544.05
Beiträge Eltern Kita Betreuung Saanen		189'408.30	159'986.96
Beiträge Eltern Kita Verpflegung Gstaad		31'113.55	30'510.00
Beiträge Eltern Kita Verpflegung Saanen		20'380.00	21'290.00
Betreuungsgutscheine Kita Gstaad		175'768.95	213'612.20
Betreuungsgutscheine Kita Saanen		81'017.25	116'106.40
Total Erträge aus weiteren Dienstleistungen		732'877.80	752'049.61
Erlöse aus Leistungen an Personal und Dritte		25'864.38	30'331.55
Erlöse aus Spenden und Mitgliederbeiträgen		4'470.00	4'340.00
Andere Betriebsbeiträge		370'852.00	381'325.00
Total weitere Erträge		401'186.38	415'996.55
Total Erträge		3'033'221.28	3'068'470.63
Aufwand			
Lohn Ausbildung		-178'882.80	-155'342.50
Lohn Betreuung		-1'291'406.55	-1'228'261.00
Lohn Leitung und Verwaltung		-240'940.55	-246'242.80
Lohn Ökonomie und Hausdienst		-185'933.65	-173'597.60
Sozialversicherungsaufwand		-296'317.80	-223'059.85
Personalnebenaufwand		-41'157.05	-48'289.35
Honorare für Leistungen Dritter		-15'883.40	-17'086.65
Total Personalaufwand		-2'250'521.80	-2'091'879.75
Medizinischer Aufwand		-1'181.65	-1'732.60
Lebensmittel und Getränke		-86'597.65	-87'660.25
Haushalt und Reinigung		-20'589.20	-19'050.25
Unterhalt und Reparaturen		-41'146.65	-48'160.20
Aufwand für Anlagenutzung		-107'497.25	-98'099.00
Energie und Wasser		-27'436.95	-25'470.35
Schulung, Ausbildung und Freizeit		-6'271.97	-4'189.62
Büro und Verwaltung		-58'630.73	-61'834.99
Material, Waren und Fremdleistungen für Tagesstruktur		-7'955.00	-6'370.90
übriger Sachaufwand		-17'208.75	-12'671.30
Übriger betrieblicher Aufwand		-374'515.80	-365'239.46
Abschreibungen	7, 8	-63'642.30	-63'642.30
Total Aufwand		-2'688'679.90	-2'520'761.51
Finanzergebnis			
Finanzertrag		0.00	0.00
Finanzaufwand		-3'527.60	-4'731.72
Total Finanzergebnis		-3'527.60	-4'731.72
Ausserordentliches Ergebnis			
Ausserordentlicher Aufwand	14	-205'608.31	0.00
Ausserordentlicher Ertrag		0.00	321'543.75
Total Betriebsfremdes Ergebnis		-205'608.31	321'543.75
Jahresergebnis vor Fondsergebnis		135'405.47	864'521.15
Veränderung des Fondskapitals		-73'934.43	-117'942.50
Jahresergebnis nach Fondsergebnis		61'471.04	746'578.65

4. GELDFLUSSRECHNUNG 2023

Verein Chinderhuus Ebnit, Gstaad

Jahresrechnung per 31. Dezember 2023

3 GELDFLUSSRECHNUNG	2023	2022
	CHF	CHF
GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT		
Jahresergebnis vor Zuweisungen	135'405.47	864'521.15
Erfolgswirksame Auflösung Fonds GSI	0.00	-320'598.00
Abschreibungen	63'642.30	63'642.30
Veränderung Forderungen	-6'477.57	50'796.92
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	26'399.95	-26'399.95
Veränderung Vorräte	15'570.00	-12'945.00
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	278'199.70	-198'316.35
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	36'943.60	-9'721.95
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-7'659.90	3'363.05
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	206'589.70	-232'981.41
davon fondsunwirksam für Abgrenzung Rückzahlung Fonds GSI	-56'818.84	0.00
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	691'794.41	181'360.76
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen Sachanlagen	-20'000.00	-4'558.00
Desinvestitionen Sachanlagen	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-20'000.00	-4'558.00
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Veränderung verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	-43'410.40	-43'410.40
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-43'410.40	-43'410.40
TOTAL GELDFLUSS	628'384.01	133'392.36
NACHWEIS DES GELDFLUSSES		
Saldo der Flüssigen Mittel Anfang Jahr	1'181'247.70	1'047'855.34
Saldo der Flüssigen Mittel Ende Jahr	1'809'631.71	1'181'247.70
Veränderung der Flüssigen Mittel	628'384.01	133'392.36
Differenz	-	-

5. RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF

in CHF	Anfangsbestand per 1.1.2023	Zuweisung	Interne Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand per 31.12.2023
Organisationskapital						
- Vereinskaptal	324'184.64	0.00	0.00	0.00	0.00	324'184.64
- Neubewertungsreserve	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Freies Kapital KFSG	247'648.93	0.00	0.00	0.00	0.00	247'648.93
- Freie Gewinnreserven	40'721.75	0.00	0.00	0.00	0.00	40'721.75
- Ergebnisvortrag	559'623.11	0.00	0.00	0.00	0.00	559'623.11
- Jahresergebnis	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	61'471.04
Total Organisationskapital	1'172'178.43	0.00	0.00	0.00	0.00	1'233'649.47
- Spendenfonds Silvia Scherz-Bezzola	257'933.77	0.00	0.00	0.00	0.00	257'933.77
- Schwankungsfonds Infrastruktur KFSG	37'187.20	99'451.70	0.00	-64'304.27	35'147.43	72'334.63
- Schwankungsfonds Immobilien BKD	29'248.23	40'500.00	0.00	-11'451.07	29'048.93	58'297.16
- Schwankungsfonds Mobilien BKD	9'007.07	9'080.00	0.00	-72.93	9'007.07	18'014.14
- Schwankungsfonds Betriebsreserve BKD	99'318.84	731.00	0.00	-56'818.84	-56'087.84	43'231.00
- Schwankungsfonds GSI	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Fondskapital	432'695.11	149'762.70	0.00	-132'647.11	17'115.59	449'810.70

Erläuterungen:

Vom Jahresergebnis 2022 über CHF 746'578.65 wurden CHF 247'648.93 dem freien Kapital KFSG zugewiesen. Der Rest verbleibt im Ergebnisvortrag. Die Verwendung des Schwankungsfonds Betriebsreserve BKD entspricht dem überschüssigen Anteil zum maximalen Bestand von 50% der jährlichen Betriebskostenpauschale. Der Betrag wurde vom BKD mit der Rechnung vom 20.02.2024 eingefordert und ist abgegrenzt.

in CHF	Anfangsbestand per 1.1.2022	Zuweisung	Interne Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand per 31.12.2022
Organisationskapital						
- Vereinskaptal	0.00	0.00	324'184.64	0.00	324'184.64	324'184.64
- Neubewertungsreserve	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Freies Kapital KFSG	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Freie Gewinnreserven	40'721.75	0.00	0.00	0.00	0.00	40'721.75
- Ergebnisvortrag	60'693.39	0.00	0.00	0.00	0.00	60'693.39
- Jahresergebnis	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	746'578.65
Total Organisationskapital	101'415.14	0.00	324'184.64	0.00	324'184.64	1'172'178.43
- Spendenfonds Silvia Scherz-Bezzola	257'933.77	0.00	0.00	0.00	0.00	257'933.77
- Schwankungsfonds Infrastruktur KFSG	0.00	100'512.27	0.00	-63'325.07	37'187.20	37'187.20
- Schwankungsfonds Immobilien BKD	0.00	40'500.00	0.00	-11'251.77	29'248.23	29'248.23
- Schwankungsfonds Mobilien BKD	0.00	9'080.00	0.00	-72.93	9'007.07	9'007.07
- Schwankungsfonds Betriebsreserve BKD	0.00	42'500.00	56'818.84	0.00	99'318.84	99'318.84
- Schwankungsfonds GSI	701'601.48	0.00	-381'003.48	-320'598.00	-701'601.48	0.00
Total Fondskapital	701'601.48	192'592.27	-324'184.64	-395'247.77	-526'840.14	432'695.11

Erläuterungen:

Der Schwankungsfonds GSI wurde gemäss Instruktionen des Kantonalen Jugendamt in Anlehnung des ehemaligen Leistungsvertrags ALBA anteilig auf die Schule (Betriebsreserve BKD) und Unterbringung (Organisationskapital) transferiert. Korrekturen aus den Vorjahren werden im a.o. Ergebnis ausgewiesen.

Reglemente:

Spendenfond Silvia-Scherz-Bezzola-Fonds in Kraft seit 16.03.1993

Infrastruktur-Fonds KFSG in Kraft seit 01.01.2022

Infrastrukturpauschalen für die besondere Volksschule in Kraft seit 01.01.2022

Fonds "Betriebsreserve" der besonderen Volksschule in Kraft seit 01.01.2022

6. VEREINSRECHNUNG FREUNDE DES CHINDERHUUS 2023

Das Chinderhuus dankt allen, die unsere Einrichtung mit Geld- oder Naturalspenden unterstützen. Viele Aktivitäten, Projekte und Anschaffungen sind nur mit Hilfe dieser Zuwendungen durchführbar. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Verein Freunde des Chinderhuus Jahresrechnung 2023								
Datum	Buchungstext		Soll	Haben	Saldo			
Konto: Raiffeisen Verein Freunde des Chinderhuus Ebnit					CHF	82'166.98		
03.01.2023	Ernst Würsten, Gstaad; Spende Trauerfall Peter Lanz		CHF	30.00	CHF	82'196.98		
03.01.2023	C. Tarnutzer und C. Rieder, Bern; Trauerfall Peter Lanz		CHF	50.00	CHF	82'246.98		
03.01.2023	Hansueli Marti und Anita von Siebenthal, Gstaad; Trauerfall Peter Lanz		CHF	50.00	CHF	82'296.98		
03.01.2023	ISP Electro Solutions AG, Ostermundigen; Trauerfall Peter Lanz		CHF	250.00	CHF	82'546.98		
04.01.2023	Peter Hählen, Gstaad; Trauerfall Peter Lanz		CHF	100.00	CHF	82'646.98		
09.01.2023	G. Hauswirth Architekten AG, Saanenmöser; Trauerfall Peter Lanz		CHF	100.00	CHF	82'746.98		
09.01.2023	Malerei Schwenter GmbH, Schönried; Spende		CHF	2'500.00	CHF	85'246.98		
12.01.2023	Adrian von Siebenthal, Saanen; Trauerfall Peter Lanz		CHF	50.00	CHF	85'296.98		
13.01.2023	Walter Hehlen, Saanenmöser; Trauerfall Peter Lanz		CHF	50.00	CHF	85'346.98		
17.01.2023	K. und F. Bertholet, Hilterfingen; Trauerfall Peter Lanz		CHF	100.00	CHF	85'446.98		
18.01.2023	Johann von Grünigen, Gstaad; Trauerfall Peter Lanz		CHF	100.00	CHF	85'546.98		
23.01.2023	Samuel Bühler, St. Stephan; Trauerfall Peter Lanz		CHF	30.00	CHF	85'576.98		
31.01.2023	Dora Kernen, Gstaad; Trauerfall Peter Lanz		CHF	50.00	CHF	85'626.98		
06.02.2023	Louis Lanz, Saanenmöser; Trauerfall Peter Lanz		CHF	200.00	CHF	85'826.98		
15.02.2023	Müller Medien AG, Gstaad; Honorar 2022 von Ernst Hodel		CHF	40.00	CHF	85'866.98		
28.02.2023	Annelise Wurlod, Nyon; Trauerfall Peter Lanz		CHF	30.00	CHF	85'896.98		
31.03.2023	Frauenverein Saanen, Saanen; Spende Chinderhuus-Bus		CHF	8'000.00	CHF	93'896.98		
02.05.2023	Chinderhuus Ebnit, Übertrag Spenden 2022		CHF	26'052.99	CHF	119'949.97		
02.05.2023	Chinderhuus Ebnit, Übertrag Spenden 2021		CHF	34'708.00	CHF	154'657.97		
02.05.2023	Kita Seestärn, Thun; Spende (Auflösung)		CHF	10'200.00	CHF	164'857.97		
16.11.2023	Dorfverein Tägertschi, Tägertschi; Spende aus Suppenverkauf		CHF	600.00	CHF	165'457.97		
07.12.2023	BARproject.ch GmbH, Grund; Reinigung Wäsche		CHF	141.00	CHF	165'598.97		
15.12.2023	Walter Hehlen, Saanenmöser; Spende		CHF	2'000.00	CHF	167'598.97		
15.12.2023	BARproject.ch GmbH, Grund; Reinigung Wäsche	CHF	141.00		CHF	167'457.97		
18.12.2023	Stebler Gstaad AG, Gstaad; Spende Anschaffung Fahrzeug		CHF	20'000.00	CHF	187'457.97		
28.12.2023	Gebührenbelastung Kontoführung	CHF	12.00		CHF	187'445.97		
28.12.2023	Jane Müller, Saanen; Spende		CHF	200.00	CHF	187'645.97		
29.12.2023	Gebührenbelastung Versand und Verpackung	CHF	5.40		CHF	187'640.57		
31.12.2023	Gebührenbelastung Belege und Auszüge	CHF	12.00		CHF	187'628.57		
31.12.2023	Abschlussbetreffnis, Habenzins		CHF	139.54	CHF	187'768.11		
Total CHF			CHF	170.40	CHF	105'771.53	CHF	105'601.13
Total Einnahmen		CHF		105'771.53				
Total Ausgaben		CHF		170.40				
Einnahmenüberschuss		CHF		105'601.13				
Vermögensnachweis Vereinsrechnung								
Kontostand Freunde des Chinderhuus per 31.12.2023		CHF		187'768.11				
Spendenverwendung gemäss Konto 4970, Saldo per 31.12.2023		CHF		8'498.45				
Spendeneingänge 2023 (noch nicht überlesen / TP / Konto 6970)		CHF		14'641.65				
Saldo Spendenfonds per 31.12.2023		CHF		193'911.31				
Überweisung Kontokorrekt Chinderhuus an Freunde des Chinderhuus per 31.12.2023								
Spendenverwendung gemäss Konto 4970, Saldo per 31.12.2023		CHF		8'498.45				
Spendeneingänge 2023 (noch nicht überlesen / TP / Konto 6970)		CHF		14'641.65				
		CHF		6'143.20				

7. REVISIONSBERICHT

Bericht der Revisionsstelle für das Betriebsjahr 2023



LENK
Gutenbrunnstr. 17b
CH-3775 Lenk
T +41 33 736 88 88

GSTAAD
Kirchstrasse 7
CH-3760 Gstaad
T +41 33 748 78 89

SPIEZ
Kraftstrasse 2
CH-3700 Spiez
T +41 33 655 80 80

info@troug.ch
www.troug.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung des Chinderhuus Ebnet, 3780 Gstaad

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Chinderhuus Ebnet für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Eine Mitarbeitende unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung, mit einer Bilanzsumme von CHF 2'091'820.71, einem Organisationskapital von CHF 1'233'649.47 und einem Jahresgewinn von CHF 61'471.04, kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Gstaad, 08. April 2024

T&R Oberland AG
Treuhand & Revisionen

Cristan Haldi
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Ana de Moura
Revisionsexpertin

Beilage

Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Vollständigkeitserklärung gegenüber dem Abschlussprüfer (eingeschränkte Revision einer Jahresrechnung nach SWISS GAAP FER)

Verein Chinderhuus Ebnit, 3780 Gstaad

an T&R Oberland AG, 3780 Gstaad

Die vorliegende Vollständigkeitserklärung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer eingeschränkten Revision der Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) sowie im Zusammenhang mit Ihrer Prüfung der Kostenrechnung des Vereins Chinderhuus Ebnit für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr ab. Ziel Ihrer Prüfung ist es, festzustellen, ob Sachverhalte vorliegen, die zur Schlussfolgerung führen könnten, dass die Jahresrechnung nicht in allen wesentlichen Punkten dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und der Rechnungslegungsnorm nach Swiss GAAP FER 21 entsprechen. Wir anerkennen die Verantwortung des Vorstandes für diese Jahresrechnung. Der Vorstand hat diese Jahresrechnung zur Bekanntgabe an die Generalversammlung gutgeheissen. Wir bestätigen, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für eine eingeschränkte Revision erfüllt sind.

Wir bestätigen Ihnen hiermit nach bestem Wissen Folgendes:

- Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Rechnungslegungsnormen nach Swiss GAAP FER 21 und ist in diesem Sinne frei von wesentlichen Fehlaussagen (wozu nebst fehlerhafter Erfassung, Bewertung, Darstellung oder Offenlegung auch unterlassene Angaben gehören können).
- Wir haben Ihnen alle Informationen sowie sämtliche Aufzeichnungen der Buchhaltung, Belege und Geschäftskorrespondenzen sowie die Protokolle aller Generalversammlungen und Sitzungen des Vorstandes zur Verfügung gestellt. Ausserdem haben wir Ihnen uneingeschränkten Zugang zu allen Personen gewährt, deren Befragung Sie für die Erlangung Ihrer Prüfungssicherheit als notwendig erachteten.
- Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben, sind korrekt im Anhang vorgenommen worden.
- Der Verein Chinderhuus Ebnit hat alle vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Vorschriften (z. B. betreffend direkte Steuern, Mehrwertsteuern, Sozialversicherungen oder Umweltschutz) eingehalten, deren Nichteinhaltung eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben könnte.
- Die Ihnen gegebenen Informationen zur Identifizierung nahestehender Personen sind vollständig, und der Ausweis von Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen (Art. 959a Abs. 4 OR) ist vollständig und richtig.
- Wir haben keine Pläne oder Absichten, und es sind uns keine Ereignisse bekannt, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Vereins Chinderhuus Ebnit zur Fortführung ihrer Tätigkeit («Going Concern») aufwerfen.
- Wir haben keine Pläne oder Absichten, durch die sich die Bilanzierung, Bewertung oder Darstellung von Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten in der Jahresrechnung wesentlich ändern könnte.
- Der Verein Chinderhuus Ebnit ist nachweislich Verfügungsberechtigte aller aktivierten Vermögenswerte. Auf diesen liegen keine anderen Belastungen als die in der Jahresrechnung offengelegten.
- Wir haben alle gegenwärtigen Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten (Garantien, Bürgschaften und vergleichbare Erklärungen gegenüber Dritten) in der Jahresrechnung ordnungsgemäss erfasst bzw. offengelegt.

- Sämtliche wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind in der Jahresrechnung erfasst bzw. offengelegt. Wir werden Ihnen alle bis zum Zeitpunkt der Generalversammlung bekannt werdenden Ereignisse, die sich auf die Jahresrechnung wesentlich auswirken könnten, unverzüglich mitteilen.
- Ansprüche aus Rechtsstreitigkeiten oder anderen Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Jahresrechnung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung sind, bestanden nicht.
- Wir haben Ihnen gegenüber sämtliche Kreditvereinbarungen offengelegt. Die entsprechenden Bedingungen waren am Bilanzstichtag – und sind zum Zeitpunkt dieser Vollständigkeitserklärung – eingehalten.
- Beim Handel mit Derivaten haben wir die Bestimmungen des Finanzmarktinfrastukturgesetzes eingehalten bzw. wir bestätigen, im Geschäftsjahr keine Derivatgeschäfte getätigt zu haben und dass am Ende des Geschäftsjahrs keine solchen Geschäfte offen sind.

Gstaad, 04. April 2024



.....
Christian Gafner
Präsident

.....
Patric Bill
Institutionsleiter

Beilagen:

- Unterzeichnetes Exemplar der Jahresrechnung
- Unterzeichnetes Exemplar der Kostenrechnung

8. STATISTIK

Notfallplätze

	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Aufenthaltstage (vor 2022 in Monaten gerechnet, System GSI)	3088	3194	121
Jahresbelegung	84.60	87.51	84
Aufnahmen Mädchen	11	9	6
Aufnahmen Knaben	18	16	17
Total Aufnahmen	27	25	23

Kindertagesstätte

	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Anzahl belegte Plätze			
Kita Gstaad	15.23	15.43	15.63
Kita Saanen	9.69	9.79	10.13
Kita insgesamt	24.92	25.22	25.76
Eintritte	25	26	11
Austritte	27	28	10

9. VORSTAND UND MITARBEITENDE

Stand 31. Dezember 2023	Funktion
1. Vereinsvorstand	
Eschler Tanja	Vorstandsmitglied
Gafner Christian	Präsident
Haldi Clewi	Vorstandsmitglied
Huwiler Anita	Vorstandsmitglied
Ruchti Nadja	Vize-Präsidentin
2. Leitung und Verwaltung	
Bill Patric	Institutionsleiter
Brand Susanne	Sekretärin
Nigg Salomé	Bereichsleitung Wohnen / Stellvertretende Institutionsleiterin
Romang Annic	Buchhalterin / Sekretärin
3. Notfallplätze	
Gruppe Zebra	
Gertschen Dominik	Sozialpädagoge / Gruppenleiter
Jubera Fernandez Anastasia	Praktikantin
Lama Tanja	Sozialpädagogin
Lüthi Rolf	Sozialpädagoge
Luto Karolina	Sozialpädagogin
Saltzwedel Johanna	Sozialpädagogin
Schläppi Monika	Pädagogische Mitarbeiterin
Wicki Viviane	Sozialpädagogin i.A.
Gruppe Giraffe	
Locher Melanie	Pädagogische Mitarbeiterin
Meyer Lisa	Sozialpädagogin / Gruppenleiterin
Merkel Pia	Pädagogische Mitarbeiterin
Schwizgebel Samira	Pädagogische Mitarbeiterin
von Siebenthal Salome	Sozialpädagogin i. A.
Wyss Tamara	Sozialpädagogin
4. Schule	
Bilyk Andrii	Klassenhilfe
Klenk Adrian	Lehrer
Lehrke Nathalie	Klassenhilfe
Martin Käthi	Klassenhilfe
von Siebenthal Karin	Heilpädagogin / Schulleiterin
5. Kindertagesstätte Gstaad	
Annen Yara	Fachfrau Betreuung Kinder
Bieri Manuela	Fachfrau Betreuung Kinder
Bürki Renáta	Mitarbeiterin Betreuung
Eggen Rahel	Fachfrau Betreuung Kinder / Gruppenleiterin
Klopfenstein Monia	Fachfrau Betreuung Kinder i. A.
Zingg Luana	Fachfrau Betreuung Kinder i. A.
6. Kindertagesstätte Saanen	
Annen Yara	Fachfrau Betreuung Kinder
Gafner Seraina	Fachfrau Betreuung Kinder i. A.
Kohli Melanie	Fachfrau Betreuung Kinder
Neff Elena	Fachfrau Betreuung Kinder i. A.
Wimmer Rahel	Fachfrau Betreuung Kinder / Gruppenleiterin
7. Interne Dienste	
Buchs Rebecca	Stv. Köchin
David Nicole	Mitarbeiterin Hauswirtschaft
Herrgesell Dirk	Koch
Jaggi Diana	Mitarbeiterin Hauswirtschaft
Schopfer Barbara	Leiterin Interne Dienste